

Stadtarchiv Leutkirch

Ratsprotokoll 1627 (Inv.Nr.27)

pag.133 Freytag den 1/11. Junij Ao: 1627.

Leonhardt Rauch Melchior Rauchen see: Sohn Jst fürgestellt, vnd Jme verwisen, dz er sich nach Ableiben seines Vatters Jn seinem Pauß großer Maisterschafft vndernommen, der Arbeit nit vleißig Abgewart, sich mehrmalen mit Wein überladen, dahaim vnd vff der gaßen rumorisch erzagt, Jst fürgestellt, Jme solches ernstlich vndersagt vnd verwisen, zu eingezognerem vnd heußlicherem wesen vermahnt, Jm widrigen solle mit ernstlicher vnaußbleiblicher straff gegen Jme procedirt werden.

pag.203 Freytag den 2/12. Nouembris Ao: 1627.

Leonhard Rauch Jung Melchiors see: Sohn Jst fürgestellt vnd Jme verwisen dz er sich vilmal Jnn der Statt mit Wein beladen vnd hernach beschließen laßen, Auch hin-nach Jnn deß AmptsBurgermaisters Pauß mit Vngrund fürgeben Er Herr Burgermeister hab beuolhen, dz man Jne Außlaße, Jst dauon abgemahnt, vnd vff versprochne Beßerung dißmals Jnn den Thurn erkennt, oder soll Ain Reichstaler Par dafür aufflegen.

Ratsprotokoll 1630/31 (Inv.Nr.29)

pag.229f Freitag den .14. Martij Ao. (16)31.

Jacob Bodenmüller vnder Vkehürt hatt Angehalten, weil er der vndern Herd .12 Jahr lang Abgewart vnd Also laut der Articul das Burgerrecht veraiert, Ime damit zubegaaben, Weiln Aber der Articul allain Auff Ledige vnd nit verheurate Personen gericht, Ime Bodenmüller Auch mit verleihung deß Diensts (: welchen mancher Burger gern angenommen:) gnugsame gunst erzagt worden, Ist Ime gleichwol das Burgerrecht bewilligt, doch das er zuvorderst seine Frei vnd geburtsBrieff vnd Ledigzellung ohne Allen Anhang fürlege, vnd das Burgerrecht Bezale. So er Also angenommen.

Deßgleichen Ist vorgemeldetem Jacob Bodenmüller der Feirat mit Melchior Rauchen see: Tochter Anna vergünstigt vnd die Fochzeit zugelassen.

(vgl. RPr. 25.4.1631 p.248; J.Bodenm.: von Albriß)